

Chronologie der Vogtländischen Wirtschaftstage

1. Vogtländischer Wirtschaftstag 1999 im Kurhaus Bad Elster

- Matinee – Dr. Dieter Hundt, Präsident des Bundesverbandes der deutschen Arbeitgeberverbände spricht zum Thema: „Investitionsstandort Deutschland unter Berücksichtigung der Bedingungen im sächsischen Vogtland“
- Betriebsbesichtigungen bei:
NAUE GmbH & Co. KG in Adorf und Catgut GmbH in Markneukirchen
- Gesellschaftsabend – im Badecafé Bad Elster

2. Vogtländischer Wirtschaftstag 2001

- Matinee im Kurhaus in Bad Elster
Prof. Dr. Rolf Peffekoven – Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
„EU-Osterweiterung, Chancen und Risiken für mittelständische Unternehmen auf deutschem und tschechischem Gebiet“
Stanislaw Tillich – Sächsischer Staatsminister für Bundes- und Europangelegenheiten
Dr. Heerten – Geschäftsführer der Naue Fasertechnik GmbH & Co. KG Lübbecke
Herr Pfortner – Vorsitzender der Geschäftsführung Behr Industrietechnik Mylau GmbH und Geschäftsführer der Behr Motorradtechnik Reichenbach GmbH
- Workshop bei Goldbeckbau GmbH in Treuen
Herr Hönekopp – Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung bei der Bundesanstalt für Arbeit
„Sind die Befürchtungen in den EU-Mitgliedsländern wegen des Zustroms der billigen Arbeitskraft nach der Erweiterung der EU berechtigt?“
Herr Bleier – Beteiligungsgesellschaft der Sparkasse mbH
„Eigenkapital durch Beteiligung – Ideen finden Kapital“
anschließend Betriebsbesichtigung bei Goldbeckbau Treuen oder bei der DEKO Weberei Falkenstein
- Gesellschaftsabend im Kurhaus in Bad Elster

3. Vogtländischer Wirtschaftstag 2003

- Matinee im Kurhaus in Bad Elster
Prof. Dr. Günther von Lojewski – SFB Intendant i. R.
„Wechselspiel zwischen Medien und Wirtschaft“
Paul Claussen – Niederlassungsleiter des BMW Werkes in Leipzig
- Workshop bei der AXENTO GmbH in Ellefeld
Herr Dötz – Vice President Corporate Brand & Design Siemens AG München
„Brands never sleep“
Birgit Krauß – Vertriebsleiterin der AXENTO GmbH Ellefeld
„Corporate Fashion – Trends und Chancen“
- Italienischer Abend im Kurhaus in Bad Elster

4. Vogtländischer Wirtschaftstag 2005

- Matinee im Kurhaus in Bad Elster
Pater Anselm Bilgri – Anselm Bilgri & Partner Zentrum für Unternehmenskultur
„Bildung schafft Zukunft“
Sigmar Gabriel – Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Niedersachsen
„Qualifikation ist die Grundlage – Made in Germany“
- Workshop bei Meiser Gitterroste GmbH & Co. KG Oelsnitz
Prof. Dr. rer. soc. Guido Tolsdorf – Professor für Personalführung und Betriebsorganisation Westsächsische Hochschule Zwickau
„Entscheidungsgrundlage von Studierenden an ostdeutschen Fachhochschulen beim Übergang in die Arbeitswelt“
Jürgen Sebald – Personalleiter der Regionalorganisation Ost der Siemens AG
„Kommunikation, Motivation und Personalführung“
anschließend wahlweise Betriebsbesichtigung bei Meiser Gitterroste GmbH & Co. KG Oelsnitz oder der SYBAC Metallbau GmbH Oelsnitz
- Unternehmerball im Kurhaus in Bad Elster mit Stargast Frau Deborah Sasson

5. Vogtländischer Wirtschaftstag 2007

- Matinee in der IHK Regionalkammer Plauen
Dr. Michael Jungblut – Journalist, Autor, Moderator
„Sozialreform und ihre Auswirkung auf die mittelständische Wirtschaft“
Dr. Volker Hansen – stellv. Abteilungsleiter in der BDA und Vorsitzender des Verwaltungsrates des AOK Bundesverbandes
„Gesundheitsreform 2007 – Eine Reform ohne Zukunft und zu Lasten der Wirtschaft“
- Workshop bei der ERFAL Erlanger e. K. Falkenstein
Gerd Fromm – Leiter Betriebliche Altersversorgung Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
„Zukunftssicherung in Zeiten: Betriebliche Altersversorgung als Lösung“
Maria Michalk – Mitglied des Bundestages
„Die Umsetzung der beschlossenen Gesundheitsreform“
Betriebsbesichtigung und Workshop bei der Kreisrentenversicherung Vogtland:
Harald Lang – Vertriebsdirektor AOK Westsachsen
„Betriebliche Gesundheitsförderung durch die AOK“
Hans-Joachim Wunderlich – Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Südwestsachsen
„Die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme aus der Sicht der IHK“
- Vogtländischer Wirtschaftsball

6. Vogtländischer Wirtschaftstag 2009

- Matinee in der IHK Regionalkammer Plauen
Herr Dr. Dieter Hundt – Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
„Die Wirtschaft im Superwahljahr 2009“
- Workshop bei der NEOPLAN Omnibus GmbH Plauen
Dr. Helmut Becker – Institut für Wirtschaftsanalyse und Kommunikation
„Automobilindustrie im Zeichen veränderter Energieperspektiven“

6. Vogtländischer Wirtschaftstag – Über 200 Vertreter aus Wirtschaft und Verbänden kommen zusammen

Eigenes Engagement der Unternehmen verstärken und Fachkräftenachwuchs sichern

Von Optimismus war die 6. Auflage des Vogtländischen Wirtschaftstages getragen, zu dem sowohl bei der vormittäglichen Matinee in der IHK Plauen als auch beim Workshop am Nachmittag im Unternehmen NEOPLAN Busproduktion Plauen jeweils rund 200 Vertreter der vogtländischen Wirtschaft sowie von Verbänden und Kommunen zusammen kamen, um sich miteinander auszutauschen.

„Im Vogtland ist es beispielhaft gelungen, regionale Stärken zu nutzen und den Menschen eine Perspektive zu geben.“

Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt

Die Bewältigung der Krise war ein wichtiges Kernthema der Vorträge und der Gespräche. Von der kreislichen Wirtschaftsförderung vorbereitet und organisiert, konnten wiederum zwei Referenten gewonnen werden, die den aktuellen Wirtschafts- und Arbeitsmarkt in Deutschland sowie auch globale Themen dem interessierten Kreis näher brachten. Landrat Dr. Lenk begrüßte dazu zur Matinee unter anderem den Präsidenten des Verbandes der sächsischen Wirtschaft, Bodo Finger, den Präsidenten der IHK Sachsen, Michael Lohse, den Präsidenten der IHK-Regionalkammer Plauen, Franz Voigt, sowie Honorarkonsule, die die Bedeutung des Wirtschaftsforums unterstrichen.

Lenk, der Verheugens Einschätzung verwendete, das Vogtland ist das Eingangstor zu Sachsen und der Schnellkochtopf Europas, belegte dies mit immerhin 146 Branchen in der Region und verwies neben

der Matinee an, zu dem Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt, in kurzfristiger Vertretung für den vorgesehenen ehemaligen Wirtschaftsminister Wolfgang Clement, gewonnen werden konnte. „Aus Sympathie für den Landrat, aus Sympathie für Ihr schönes Land und als Sympathie für die Menschen in dieser Region ist er eingesprungen, als

„Jedes Mal gelingt es, mit dem Wirtschaftstag neue Anknüpfungspunkte zu finden, sich kennen zu lernen und Netzwerke zu knüpfen. Überzeugt hat mich Dieter Hundt, der die deutsche Wirtschaft aus dem „ff“ kennt. Dieses Unternehmertreffen ist für die Wirtschaftsregion Vogtland im Vierländereck sehr wichtig und in diesem Sinne sehr gut gelungen.“

Michael Lohse, Präsident der IHK Südwestsachsen.



Präsidenten der IHK Südwestsachsen Michael Lohse, Landrat Dr. Tassilo Lenk, Präsident des Deutschen Arbeitgeberverbandes Dr. Dieter Hundt

Foto: Stephanie Rössel

Auch anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Wende“ setzte Lenk eine philosophische Zessur, Freiheit als Ver-

er gebeten wurde“, sagte Hundt zu Beginn und erntete dafür spontanen Beifall.

antwortung zu verstehen und sinnvoll auszufüllen. Das muss mehr sein als die Summe von Materiellem und Renditen. Deshalb ist es Aufgabe der Verwaltungen, jetzt das „Vogtland 2020“ zu gestalten und meinte damit diese Region in

der Zukunft zu führen – wettbewerbsfähig und gleichzeitig lebens- und liebenswert. Wesentlichen Anteil daran wird die Wirtschaft tragen als Basis und Voraussetzung, dass sich Kultur, Sport und soziale Leistungen entwickeln und sozialer Frieden erhalten werden kann.

Schon bald wird es ein Wiedersehen in Österreich geben, wo der Vogtlandkreis wiederum den Abend der Deutsch-Österreichischen Handelskammer ausgestalten wird. Vor zehn Jahren sprach Hundt zum ersten Wirtschaftstag. Den Eindruck, dass hier der Strukturwandel besonders gut gelungen ist, bestätigte er ein zweites Mal: „Die Exportquote hat sich verdoppelt, das Nettoeinkommen ist gestiegen und die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich Ostdeutschlands auf einem durchschnittlich niedrigen Niveau“, stellte er die beachtlichen Leistungen im Vogtland heraus. Hundt weiter: „Sie haben eindrucksvoll gezeigt, den Menschen eine Perspektive zu geben“, sagte er im Vergleich zu dem allseits beherrschenden Thema „KRISE“. Auch wenn nicht klar ist, wann diese überwunden sein wird und mit welchen Folgen, hinterließ er die Hoffnung, dass die Talsohle erreicht sein könnte und nun bereits eine leichte Stabilisierung spürbar ist. Für 2010 wird mit einem Wachstum von 0,5 Prozent gerechnet und dieses Vertrauen ist für alle am Markt Beteiligten notwendig, um Verbesserungen zu erreichen. Er glaubt an Deutschland als Exportnation, die diesem Land Arbeit und Wohlstand gebracht hat. Er forderte zugleich



Matinee in der IHK Plauen

Foto: Stephanie Rössel

dieser Vielfalt u. a. auch auf die in den letzten Jahren niedrigste Arbeitslosigkeit im Freistaat. „Jetzt gelte es“, so Lenk, „den Zuzug von Fachkräften zu organisieren und die eigene Fachkräfteausbildung im Vogtland zu forcieren, weil für die derzeitigen Schulabgänger ausreichend Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen.“ Er appellierte daher: „Versuchen Sie die Menschen zu integrieren, dass sie hier im Vogtland bleiben und gewinnen Sie

Arbeitgeberpräsident Hundt spricht vom gelungenen Strukturwandel im Vogtland

Dem schloss sich das Hauptreferat